

# Die Global Majority Grundsatzerklärung

Dialogförderung:

Eine Stimme für die globale Mehrheit

(Unterschreiben Sie online: [www.globalmajority.net](http://www.globalmajority.net))

Präambel: In Erwägung der Tatsache, dass Gewalt zu oft die bevorzugte Methode zur Konfliktbewältigung ist und die Gewaltspirale das Leben Unschuldiger bedroht; in Erkenntnis der Notwendigkeit die weltweiten Militärausgaben in Zukunft für Programme zur Verbesserung des menschlichen Daseins auszugeben; in Anbetracht der vielfältigen Formen von Gewalt aufgrund von politischer Marginalisierung, Armut, hautfarben- und geschlechtsspezifischer Diskriminierung, Umweltzerstörung, Verlust der Heimat und sich besonders in der globalen HIV/AIDS Krise manifestierender unzureichender Gesundheitssysteme; in dem Glauben, dass die globale Mehrheit Frieden will, aber ihrer Stimme bei unser Leben betreffenden Entscheidungen oft kein Gehör verschaffen kann, unterstütze ich die folgenden Grundsätze zur Schaffung eines globalen Netzwerks mit dem Ziel Druck auf Regierungen und andere Gewalt praktizierende Parteien auszuüben, sich an den Verhandlungstisch zu setzen:

1. Frieden kann durch das Engagement der globalen Mehrheit erreicht werden;
2. Alle sollten die gewaltlose Konfliktbewältigung anerkennen und praktizieren;
3. Konstruktiver Dialog, Verhandlungen, Vermittlung und andere Formen der gewaltlosen Konfliktbewältigung können militärische und bewaffnete Konflikte ersetzen;
4. Die Gewährleistung der Gleichberechtigung von Mann und Frau sowie die Gleichheit der Rassen und Volksgruppen ist unerlässlich für effektive Zusammenarbeit und Dialog. Diesem Grundsatz sollte in der Bildung, bei den bilateralen Beziehungen, in der Geschäftswelt und in der Diplomatie Vorrang eingeräumt werden;
5. Die Einbeziehung aller Beteiligten und Interessensgruppen in den konstruktiven Dialog ist von herausragender Bedeutung für nachhaltige, friedliche Alternativen zur Gewalt;
6. Mensch sein und Menschlichkeit bedeutet die Menschenwürde anderer zu respektieren. Respekt kann gefördert, verdient und nachgeahmt werden;
7. Soziale Verantwortung muss von der Gesamtheit der Weltgemeinschaft praktiziert und gefördert werden. Dies schließt die Zivilgesellschaft, Regierungen, die Privatwirtschaft, die Arbeitswelt, religiöse Organisationen, Universitäten, Intellektuelle, die Medien und das Militär ein;
8. Konkretes gewaltloses Verhalten von Individuen, Organisationen und Netzwerken, das kreativ und dialogfördernd ist, sollte auf der lokalen, regionalen und globalen Ebene gefördert werden;
9. Gelebter Frieden ist der Weg zum Weltfrieden.

Ich \_\_\_\_\_, Mitglied der globalen Mehrheit, unterstütze den neunschrittigen Weg zum Frieden, verpflichte mich Gewaltlosigkeit zu leben und schließe mich der globalen Bewegung für die Förderung der gewaltlosen Konfliktbewältigung auf allen Ebenen der menschlichen Aktivität an.

Name  
Adresse  
Stadt/Land  
E-Mail  
Organisation

Trennen Sie den unteren Abschnitt ab, und senden Sie ihn an Global Majority, 479 Pacific St 5C, Monterey, CA 93940,  
USA

## Wer sind wir?

Alle Konflikte werden letztendlich durch Verhandlungen beigelegt. Ziel von Global Majority ist es die Gewaltphase zu überspringen und gleich einen Dialog zwischen den Konfliktparteien einzuleiten.

Global Majority ist eine internationale Organisation für die Förderung der gewaltlosen Konfliktbewältigung durch Aufklärung, Verhandlungen, Vermittlung und Lobbying. Wir glauben, dass gewalttätige Konflikte hinderlich für die nachhaltige Entwicklung und das Wohlergehen der Menschheit sind. Aus diesem Grund glauben wir, dass alle Formen des formellen und informellen Dialogs unerlässlich sind und die bevorzugte Methode der Konfliktbewältigung darstellen sollten.

Global Majority ist ein wachsendes Netzwerk von Ehemaligen und Studenten des Monterey Institute of International Studies, die sich auf die Bereiche internationale Verhandlungen und Konfliktbewältigung spezialisiert haben. Unser Netzwerk weitet sich zur Zeit um Konfliktbewältigungsexperten, Vorsitzende von Organisationen, Akademiker und andere an der Förderung von gewaltloser Konfliktbewältigung Interessierter aus.

Das International Advisory Board IAB ( Internationales Beratungsgremium) von Global Majority setzt sich aus Individuen aus zwanzig Ländern zusammen, die sich der gewaltlosen Konfliktbewältigung verschrieben haben. Das IAB hat sich im Mai 2005 zum ersten Mal im kalifornischen Monterey getroffen. Dort wurde der auf unserer Internetseite ([www.globalmajority.net](http://www.globalmajority.net)) zugängliche **Monterey Call** (Montereyaufruf) ausgearbeitet und unterzeichnet.

## Unsere Vision

Alle Mitglieder von Global Majority setzen sich für die Organisation und Förderung einer internationalen Bewegung für gewaltlose Konfliktbewältigung ein.

Gewalt ist all zu oft die bevorzugte Methode der Konfliktbewältigung. Die vielfältigen Formen der Gewalt gehen auf politische Marginalisierung, Armut, geschlechts- und hautfarbenspezifische Diskriminierung, Umweltzerstörung, Verlust der Heimat und unzulängliche Gesundheitssysteme zurück. In Erkenntnis der Notwendigkeit die weltweiten Militärausgaben in Zukunft für Programme zur Verbesserung des menschlichen Daseins auszugeben, gründen wir ein weltweites Netzwerk, um Druck auf staatliche und nicht-staatliche Akteure zur Beilegung von Gewalt und für Verhandlungen auszuüben.

Das universale Recht aller Menschen auf freie Entfaltung der Persönlichkeit und Schaffung eines friedlichen Umfelds werden von uns anerkannt und hervorgehoben.

Wir glauben, dass die globale Mehrheit nach Frieden strebt, aber bei Entscheidungen, die unser Leben betreffen ihrer Stimme kein Gehör verschaffen kann.

## Programme

### Lobbying

- zur Schaffung eines globalen Netzwerks
  - zur Förderung des Dialogs auf allen Ebenen
  - zur Stärkung des Einflusses der globalen Mehrheit
  - zur Einräumung von Vorrang für gewaltlose Mittel der Konfliktbewältigung als moralischen Imperativ des 21. Jahrhunderts für staatliches und nicht-staatliches Handeln (Zivilgesellschaft, Hochschulen, Intellektuelle, Unternehmen, Arbeitswelt, religiöse Organisationen, Medien.)

### Informationen und Training

- zur Entwicklung von Informations- und Trainingsmaterial sowie anderer Methoden für die gewaltlose Konfliktbewältigung
  - zur Aufklärung und Information von jungen Leuten, Schülern, Studenten, Lehrern, lokalen Führungskräften und online Verhandlungsexperten
  - zur Schaffung von situationsgerechten Trainingsangeboten für Verhandlungsteilnehmer (NOs, Zivilgesellschaft, Regierungen)

### Forschung

- zur Sensibilisierung der Weltöffentlichkeit für gegenwärtige Konflikte
  - zur Erforschung von in unterschiedlichen Teilen der Welt angewandten Mitteln zur gewaltlosen Konfliktbewältigung
  - zur Analyse von bewaffneten Konflikten und zur Empfehlung von gewaltfreien Lösungen
  - zur Prävention von bewaffneten Konflikten

**Der Montereyaufruf**  
**von**  
**Global Majority**  
**„Dialogförderung: Eine Stimme für die globale Mehrheit“**

7. Mai 2005  
Monterey, Kalifornien, USA

**Wir, die UnterzeichnerInnen**, repräsentieren unterschiedliche Nationalitäten, Volksgruppen, Hautfarben, Religionen, Lebensanschauungen, Sprachen und Kulturen, aber wir setzen uns alle für die Organisation und die Förderung einer internationalen Bewegung zur gewaltlosen Konfliktbewältigung ein.

**Von unserem Treffen in Monterey, Kalifornien** vom 5.- 7. Mai rufen wir, die Mitglieder des International Advisory Board (IAB), die Welt zum Handeln auf:

**In Erwägung der Tatsache**, dass Gewalt zu oft die bevorzugte Methode der Konfliktbewältigung ist,

**unter Berücksichtigung** der vielfältigen Formen der Gewalt aufgrund von politischer Marginalisierung, Armut, hautfarben- oder geschlechtsspezifischer Diskriminierung, Umweltzerstörung, Verlust der Heimat und von sich besonders in der globalen HIV/AIDS Krise manifestierender unzureichender Gesundheitssysteme,

**in Erkenntnis und Bekräftigung** des universalen Rechts auf freie Entfaltung der Persönlichkeit und auf die Schaffung eines friedlichen Umfeldes,

**beschließt das International Advisory Board (IAB) von Global Majority hiermit:**

**staatliche und nicht-staatliche Akteure**, unter ihnen Mitglieder der Zivilgesellschaft, Hochschulen, Intellektuelle, die Privatwirtschaft, die Arbeitswelt, religiöse Gemeinden und die Medien **aufzurufen**, gewaltlosen Mitteln zur Konfliktbewältigung als moralischen Imperativ des 21. Jahrhunderts Vorrang einzuräumen;

sich **für die Schaffung einer breit angelegten nachhaltigen Bewegung** zur Förderung des Dialogs **einzusetzen**, damit die globale Mehrheit eine Stimme erhält, in dem

Glauben, dass Mensch sein und Menschlichkeit bedeutet, sich für die Menschenwürde anderer einzusetzen und in dem Wunsch die Macht der Machtlosen zu entfalten;

**unsere lokalen Ableger dazu zu ermutigen** bei der Entwicklung von dezentralen und kulturspezifischen Initiativen zur Unterstützung der Bewegung mitzuwirken;

Die notwendigen organisatorischen Strukturen und Strategien zur wirksamen Umsetzung dieses Aufrufs zu **entwickeln**.

### **„Globale Grundsatzerklärung“**

Wir sind ein wachsendes Netzwerk von Individuen und Organisationen in über 20 Ländern. Durch die Unterzeichnung der globalen Grundsatzklärung stellen Sie sich hinter eine Kampagne deren Ziel es ist, der Stimme der schweigenden Mehrheit Gehör zu verschaffen. Entscheidungsträger sollen gezielt so beeinflusst werden, dass Sie den Weg der Verhandlungen, der Vermittlung und des Dialogs als **notwendige Alternative** zu Kriegen und Gewalt einschlagen.

Ihre Unterschrift wird ein wachsendes handlungsfähiges Netzwerk in einer steigenden Anzahl von Ländern ergänzen. Mit ihrer Unterschrift verleihen Sie zukünftigen Aufrufen mehr Legitimität und Gewicht. Außerdem stärken Sie den Aufbau unseres Netzwerks und Sie werden als Mitglied der Global Majority registriert. (Wir gewährleisten, dass ihr Name und ihre Adresse nicht an andere Organisationen weitergeleitet werden, dass wir Sie in angemessenen zeitlichen Abständen über unsere Aktivitäten informieren und dass wir sie nicht mit E-mails überhäufen werden!)

Es wäre schön, wenn Sie als neues Mitglied unsere Internetadresse oder eine Kopie unserer Erklärung an Freunde, Angehörige und Kollegen weiterleiten würden. Aus 10 werden 100, aus 100 werden 1.000 und aus 1.000 werden 10.000... So kann Global Majority sich im Einklang mit den Wünschen und Zielen der wahren globalen Mehrheit Gehör verschaffen. Danke, dass Sie die globale Grundsatzklärung unterschrieben haben. Danke, dass Sie ihrem Streben nach Frieden und gewaltloser Konfliktbewältigung Ausdruck verliehen haben.